

Prospektionsprotokoll

Felsformation „Châtillon“

Gemeinde La Neuveville BE

Elias Meier-Vogt - 08.01.2016

Begehung: 25.12.2015

Befund: negativ

Fundstücke: nein

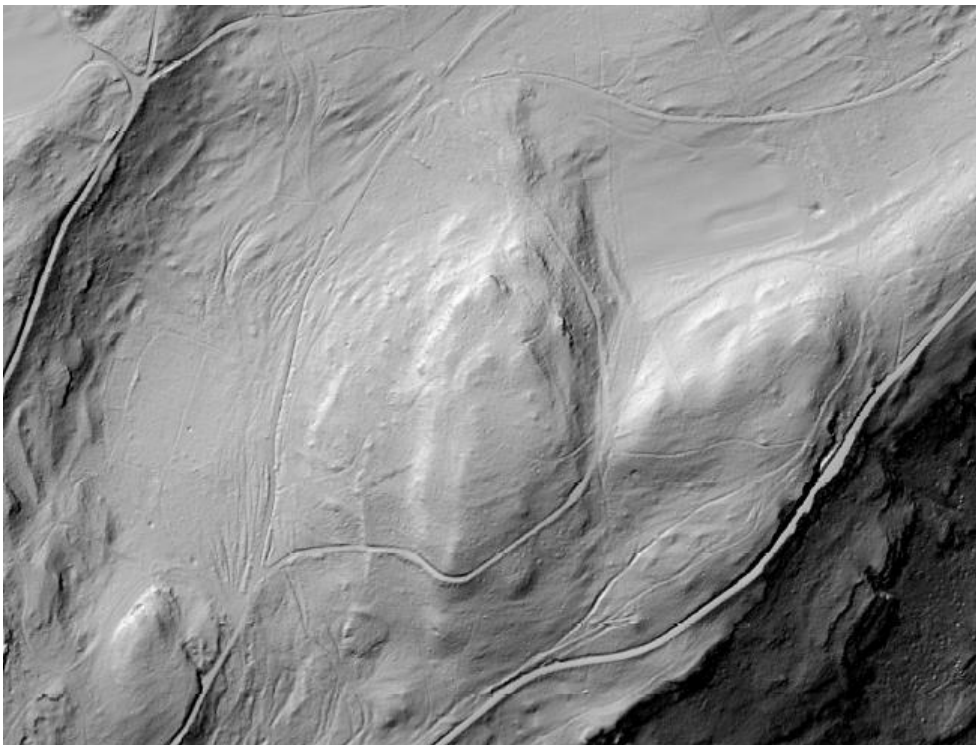
Koordinaten: 574.530 / 214.290

Höhe über Meer: 829m

Forstrevier: 861 Nods / La Neuveville

1. Allgemeines

Auf der Landeskarte 1:25'000 wurde ich auf den Flurnamen „Châtillon“ oberhalb von La Neuveville unterhalb des Plateau de Diesse aufmerksam. Der Flurnamen bezieht sich auf eine 140m breite und 270m lange, von allen Seiten gleichmässig ansteigende und felsige Geländeformation. Der Flurnamen deutet womöglich auf ein Kastell hin.



2. Beschrieb & Interpretation

Die Begehung vor Ort erwies sich wegen zahlreicher umgestürzter Bäume als schwierig, zudem ist das Gelände unübersichtlich.

Der recht abgelegene Ort ist von mehreren Wegspuren und Strassenverläufen von La Neuveville auf das Plateau de Diesse umgeben und wäre geographisch gesehen günstig gelegen.

Ein mehrstündiger Aufenthalt auf dem grossflächigen Gelände ergab jedoch keinen einzigen positiven Befund. Es konnten weder klare Siedlungsspuren noch Fundstücke entdeckt resp. festgestellt werden. Das Gelände weist aber natürlicherweise mehrere Gräben, Hügel und erodierte Steinhaufen auf, welche den Laien an eine grossflächige Ruine erinnern.

Im nördlichen Bereich der Geländeformation zeigen sich zudem fantastische Karstphänomene, die am Steilhang des nördlichen Bielerseeufers regelmässig auftreten. Die Geländeformation ist auf der gesamten nördlichen Seite durch ein hohes, imposantes Felsband begrenzt. Von Nordwesten gesehen sieht die Formation tatsächlich wie eine grosse Befestigung beziehungsweise eine barocke Schanze aus. Mit grösster Wahrscheinlichkeit ist die Formation deswegen zu ihrem Flurnamen gekommen.

3. Fotos

Im Folgenden einige Bilder der Jurakarstphänomene und des Felsbandes, welche den festungs- bzw. ruinenähnlichen Charakter der Felsformation ausmachen.

